

indem u.a. die Fahrzeiten optimiert werden und dynamisch auf Veränderungen im Fahrplan reagiert wird. Durch angebundene Kommunikationsmechanismen werden diese Echtzeitänderungen an die Fahrgäste übermittelt, so dass die Reisen in Hinblick auf Effizienz und Komfort optimiert werden können. ATO, als ein Bestandteil von mehreren Komponenten, ist ein bedeutender Beitrag in Richtung Mobilität der Zukunft. Ein großes Gesamtpaket an Alternativen zum motorisierten Individualverkehr allein reicht jedoch nicht aus, um eine Verkehrswende erfolgreich zu bestreiten. Die Vernetzung und Abstimmung der jeweiligen Verkehrsträger in einer Reisekette sind notwendig, um optimierte Fahrzeiten sowie einen höheren Komfort im Vergleich zum eigenen Auto anbieten zu können. Smart Cities, Elektromobilität, Shared Mobility und Mobilitätshubs als weitere Komponenten des New Mobility-Ansatzes sind dabei gesamtheitlich zu betrachten. Um den gewünschten Umbruch zu gestalten, müssen Politik, Gesellschaft sowie Unternehmen gemeinschaftlich die Herausforderungen

annehmen und zum Vorreiter der Mobilitätsgestaltung werden. ●

Literatur

- [1] Andreas Wickmann, „Systematisierung und Möglichkeiten des automatischen Zugbetriebs“, ETR – Eisenbahntechnische Rundschau, Heft 9/2020
- [2] Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, „#Digitale Schiene“, Pressemitteilung 31.01.2020, www.bmvi.de
- [3] Christopher Harms, „ATO over ETCS – Chancen durch höhere Automatisierung“, www.allianz-pro-schiene.de, 31.05.2021
- [4] Jens-Oliver Voß, „Deutsche Bahn gründet Gesellschaft zur Digitalisierung des Schienenverkehrs“, www.deutschebahn.com, 23.09.2019
- [5] Nicole Knapp, „Digitalisierung der Schiene nimmt weiter Tempo auf“, www.deutschebahn.com, 02.09.2020
- [6] Digitale Schiene Deutschland, „Digitale Leit- und Sicherungstechnik“, www.digitale-schiene-deutschland.de, Sept 2021
- [7] Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, „200 Millionen Euro für digitale Sicherungstechnik in Zügen“, www.bmvi.de, Pressemitteilung 15.01.2021
- [8] Siemens Mobility GmbH, Broschüre „Automatic Train Operation – Lösungen für automatisiertes Fahren im

Schieneverkehr Fern-, Güter- und Regionalverkehr“, <https://assets.news.siemens.com>, Sept. 2021

[9] Gerd Tasler, Volker Knollmann, „Einführung des hochautomatisierten Fahrens – auf dem Weg zum vollautomatischen Bahnbetrieb“, Signal+Draht 06/2018

[10] Allianz pro Schiene, „Fahrerlose Bahn“, www.allianz-pro-schiene.de, Sept. 2021

[11] Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, Forschungsprojekt „Autonomes Fahren im Schienenverkehr“, Kurzbericht vom Oktober 2018

[12] Infoportal Hintergründe zum Nahverkehr in NRW, „Dynamische Fahrgastinformationen“, www.infoportal.mobil.nrw, 11.03.2020

Summary

ATO, component of New Mobility

Environmental awareness is becoming more and more important in our society – especially in relation to future mobility. Innovative technologies can help to make transport chains more modern, more comfortable and more efficient. Here, one possibility is the automatic train operation “ATO”, which as part of the future mobility, makes trains more attractive and thus contributes to a climate-neutral transport revolution.

Homepageveröffentlichung unbefristet genehmigt für quattron management consulting / Rechte für einzelne Downloads und Ausdrucke für Besucher der Seiten genehmigt / © DVV Media Group GmbH

EXPERTISE AUS MEHR ALS 130 JAHREN ERFAHRUNG FÜR DIE ELEKTRISCHE TRAKTION.

RPS
Rail Power Systems



Rail Power Systems

PLANEN. BERATEN. LIEFERN. REALISIEREN. INSTANDHALTEN.

Rail Power Systems GmbH | Garmischer Straße 35 | 81373 München | info@rail-ps.com | www.rail-ps.com